

## Aufgabe 2

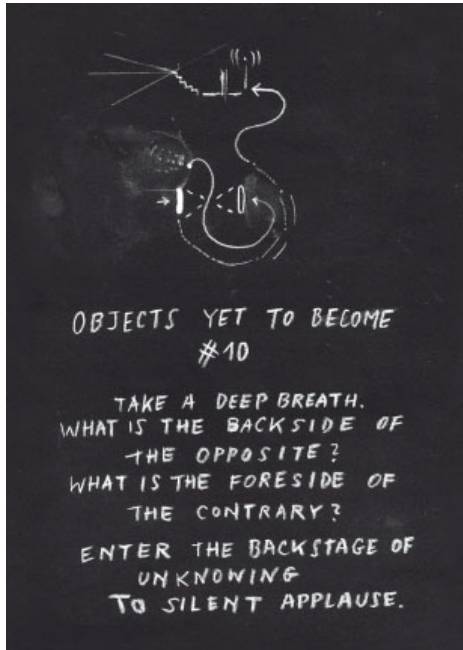


Abb.: Nikolaus Gansterer, "Objects Yet To Become #10", 2016

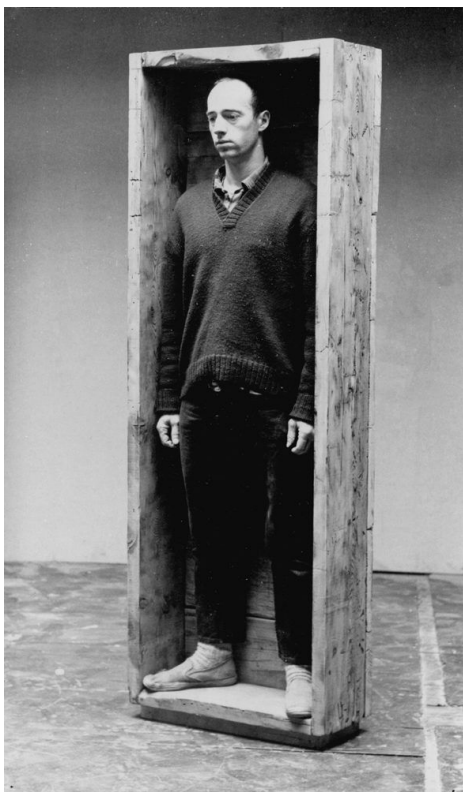


Abb.: Robert Morris, Untitled (Box for Standing), 1961

### A. Negativer Raum

In dieser Aufgabe soll der Hohlraum als Volumen gedacht, analysiert und skizziert werden. Der Zwischenraum wird als Figur begriffen; der Leerraum wird zur vollen Masse. Analysieren Sie den entstandenen Zwischenraum hinsichtlich seiner geometrischen Formbestandteile und seiner räumlichen Struktur und untersuchen Sie den Zwischenraum auf seine grundlegenden formalen Eigenschaften. Stellen Sie die Form zeichnerisch, vereinfacht und auf ihre wesentlichen Bestandteile reduziert dar. Fertigen Sie handgefertigte (analoge) Schnittzeichnungen der von Ihnen definierten Form an. Die Schnittflächen sollen schraffiert dargestellt werden.

### B. Skalierung, Material

Verstehen Sie Ihre Analysezeichnungen und Schnitte nun als Ausgangspunkt für Ihr nächstes dreidimensionales Modell. Der zuvor definierte Hohlraum wird als physisches Objekt umgesetzt. Setzen Sie ihren Entwurf in ein neues Größenverhältnis. Planen Sie eine Vergrößerung des Objekts und skalieren Sie beispielsweise ein-, zwei- oder dreidimensional. Diese Skalierung muss nicht gleichmäßig sein, sollte aber in eine Richtung mindestens um den Faktor zwei vergrößert werden. Um eine maximale Größe für Ihr Objekt zu bestimmen, orientieren Sie sich am Volumen eines Gefäßes, in dem Sie eine Hauskatze transportieren könnten. Zur Erzeugung des neuen Objekts soll nun ein neues, von Ihnen frei wählbares Material, zur Anwendung kommen. Reflektieren Sie welche Eigenschaften, Voraussetzungen und Auswirkung die Wahl des Materials, auf die darzustellende Form hat und welchen Abstraktionsgrad Sie durch ein bestimmtes Material erzeugen können. Grundbedingung ist ein einheitliches Material zu verwenden und nicht verschiedene miteinander zu kombinieren. Während Ihres Arbeitsprozesses können Sie Adaptierungen und Veränderungen vornehmen. Das Modell entwickelt sich unter den Bedingungen seines Materials weiter. Begründen Sie Ihre Entscheidung über die Methode der Skalierung und die Wahl des Materials bei der Abgabe in der KW 45 (8.11.–12.11.). Bringen Sie Ihr Arbeitsmodell, sowie Ihr Arbeitsbuch das Ihren Gestaltungsprozess dokumentiert mit.